



FÜR EINE WELT, IN DER ALLE WILLKOMMEN SIND

Sport für Menschen mit Beeinträchtigung | Ausgabe 2023

Liebe Fans von Special Olympics

Die World Summer Games waren beeindruckend: 7000 Athlet:innen aus der ganzen Welt waren im Juni 2023 während 10 Tagen überall in der deutschen Bundeshauptstadt sichtbar. Berlin strahlte positive Energie, Freude, Toleranz und Offenheit aus. Die Games waren professionell organisiert, medial gut abgedeckt und unser Team Switzerland leistete Grossartiges. Mehr dazu in diesem Magazin. Neben diesem sportlichen Highlight freut mich, wie sich unsere Stiftung weiterentwickelt und wegweisende Entscheide getroffen hat:

Wir fokussieren auf die Zusammenarbeit mit Sportverbänden, entwickeln das Wettkampfangebot weiter und treiben die Inklusion von Sportler:innen mit Beeinträchtigung innerhalb der Vereine und Verbände voran.

Der Bereich «Inclusive Sport» wird ab 2025 unter eine eigene Marke gestellt. Eine externe Analyse wird aufzeigen, welche Organisationsform sich am besten für einen möglichen Spin-Off eignet und welche Partner miteinbezogen werden sollen. Es wird angestrebt, im Schweizer Sport eine breit akzeptierte Fachstelle für Inklusion zu etablieren.

Special Olympics positioniert sich gesellschaftspolitisch und setzt sich aktiv für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Bereich Sport ein, denn hier besteht in der Schweiz noch grosser Aufholbedarf.

Diese Entscheidungen liegen mir sehr am Herzen, denn es kann nicht genug Organisationen und Stimmen geben, die sich für die Inklusion im Sport und für eine inklusive Gesellschaft einsetzen. Mit unseren Bestrebungen leisten wir unseren Beitrag.



Ihnen allen, liebe Leser:innen, danke ich herzlich für die Unterstützung und das Engagement für unsere Athlet:innen!

Sportliche Grüsse

Simon Ammann
Präsident



«Die Vision von Special Olympics ist es, durch die Kraft des Sports eine inklusive Welt zu schaffen, in der Menschen mit geistiger Beeinträchtigung ein aktives, gesundes und erfülltes Leben führen können.»

PREMIUM PARTNER

Johnson & Johnson RAIFFEISEN

NATIONAL PARTNER

Schrodgers

SUPPORTER

HEAD Klein

WORLD GAMES BERLIN «EIN TRAUM WURDE WIRKLICHKEIT»



Matthias «Mätü» Kellers legendärer Schluss-Sprint wird in Erinnerung bleiben: Bei glühender Hitze stand in Berlin das Finale der 4 × 400m Staffel auf dem Programm. Die vier Schweizer waren stark. Die Gegner ebenso, denn nach den ersten zwei Läufern lagen die Helvetier hinten. Sascha Meier kämpfte sich zwar heldenhaft nach vorne, aber das Rennen

schien gelaufen. Dann kam Mätü. Mit Energie und Spritzigkeit rannte er die letzte Runde auf der Überholspur und beendete das Rennen auf dem verdienten zweiten Platz. Dies ist nur ein Beispiel für die grossartigen Erlebnisse, die das 106-köpfige Team Switzerland an den World Summer Games in Berlin gemacht hat. Für die Schwimmerin Susana Teixeira Santos waren die Games wunderbar: «Es war einzigartig. Ich würde es tausendmal wiederholen mit den Menschen, die mit mir durch dick und dünn gegangen sind.» Auch Basketballer Fabian Jansen wird die Games nicht so schnell vergessen: «Beim Einmarsch ins Berliner Olympiastadion hatte ich ein wenig Angst. Gleichzeitig war ich ungemein glücklich und stolz. Nie hätte ich gedacht, dass ich mit Special Olympics die Schweiz vor der ganzen Welt vertreten kann. Ein Traum wurde Wirklichkeit.»

Das gesamte Team ist über sich hinausgewachsen, hat die Herausforderungen mental und sportlich gemeistert und darf sich nun über 33 Gold-, 28 Silber- und 11 Bronzemedailles freuen.

7000 Athlet:innen aus der ganzen Welt haben am weltweit grössten sportlich humanitären Anlass teilgenommen. Die Schweiz war mit einer 106-köpfigen Delegation in 13 Sportarten vertreten.

Mehr zu den Gänsehautmomenten finden Sie hier im QR Code:



REGIONAL GAMES RAPPERSWIL-JONA «EINE BEREICHERUNG FÜR ALLE»



In Rapperswil-Jona weiss man, wie man ein Sportfest feiert. Bereits zum zweiten Mal hat der Verein Special Games mit Special Olympics die Regional Games organisiert. 322 Sportler:innen aus der ganzen Schweiz nahmen an Wettkämpfen in 7 Sportarten teil. Wie ein Grossanlass für Menschen mit Beeinträchtigung organisiert und umgesetzt wird, lassen wir Yasmin Kistler vom OK erzählen: «Wir wollten Menschen eine Freude bereiten, die es nicht immer einfach haben im Leben.» Organisieren liegt den OK-Mitgliedern im Blut, vernetzt sind sie offenbar auch perfekt. Denn die freiwilligen Helfer:innen, Sportvereine und Officials waren schnell gefunden und dank starker Partner konnten die Games auch finanziell getragen werden. «Grundsätzlich läuft die Organisation wie bei jedem anderen Grossevent. Wir arbeiten einfach eng mit Special Olympics zusammen und passen uns an die Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigung an», sagt Yasmin Kistler und fügt an: «Der Anlass ging unter die Haut und war eine Bereicherung für alle.» Die Emotionen in Bildern finden Sie hier im QR Code:



DIE ATHLETENKOMMISSION DAS SPRACHROHR DER SPECIAL OLYMPICS SPORTLER:INNEN

«Ich schätze es, dass ich mitreden kann, dass ich gehört werde», Edith Ledergerber, Mitglied der Athletenkommission.

Diese Kommission – bestehend aus 9 Mitgliedern – vertritt die Interessen der Sportler:innen von Special Olympics. Sie trifft sich zwei- bis dreimal jährlich, um Inputs zu Events zu geben und die Eröffnungsfeier von National Games vorzubereiten. Im Rahmen dieser Zeremonie haben die Mitglieder jeweils tragende Rollen inne: sie hissen die Flagge, sprechen den Athleteneid und überbringen die Fackel für die Entzündung der Flame of Hope. Zudem unterstützen die Mitglieder der Kommission Special Olympics bei der Kommunikation. Sie werden geschult, um für Medieninterviews Auskunft zu geben, um Social-Media-Posts zu veröffentlichen oder an Präsentationen, Workshops und Webinars von Partnern ihre Inputs zu geben.



SPORT PARTNER



COOPERATION PARTNER



MIT SPEZIELLEM DANK



EINE WELTWEITE BEWEGUNG

Special Olympics ist die weltweit grösste Sportbewegung für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und wurde 1968 von Eunice Kennedy-Shriver in den USA gegründet. Heute sind 6 Millionen Athlet:innen weltweit dabei. In der Schweiz ist die Organisation seit 1995 als Stiftung vertreten und bietet Wettkämpfe in einer Vielzahl von Sportarten, trägt National Games aus und begleitet Schweizer Delegationen an World Games. Ausserdem fördert Special Olympics den Aufbau von inklusiven Sportangeboten und bildet Coaches aus.

JEDE UNTERSTÜTZUNG ZÄHLT UND BEWIRKT GROSSARTIGES.

Wir danken all unseren Partnern, Spender:innen und Fans für die regelmässige und grosszügige Unterstützung. Dank diesen Zuwendungen kann die Stiftung regelmässige Sportangebote für Menschen mit Beeinträchtigung fördern und sie bei ihrer sportlichen und mentalen Entwicklung unterstützen.



WERDE FAN. WERDE SPECIAL.

IBAN CH60 0900 0000 8875 1618 3
Special Olympics Switzerland
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 17
CH-3063 Ittigen



FACTS & FIGURES

Special Olympics hat 62 Wettkämpfe durchgeführt. 1799 Athlet:innen waren aktiv dabei und nahmen durchschnittlich zwei- bis dreimal an einem Angebot teil.



Basketball



Boccia



Bowling



Curling



Fussball



Golf



Handball



Judo



Langlauf



Leichtathletik



Petanque



Radsport



Reiten



Schneeschuhlaufen



Schwimmen



Segeln



Ski Alpin



Snowboard



Tennis



Tischtennis



Unihockey

Ausbildung



271 Coaches
17 Module
15 Officials

Unified Clubs



131 Unified Clubs
2000 Teilnehmende

Unified Events



51 Unified Events
1500 Teilnehmende

IMPRESSUM

Bilder: Athlet:innen an Special-Olympics-Anlässen, WeArePepper, Claudio Kernen, Sebastian Schneider, Manuela Haltiner, Urs Bucher;

Grafik/Druck: Media-Center Uster AG;

Texte: Irene Nanculaf;

Übersetzung: Nathalie Clerc; Claudio Brenni

Auflage: 2300 Exemplare, 1x jährlich